



Aktiengesellschaft Rogatschewskij-Anlage «Diaprojektor»  
РУП "Рогачевский завод "Диaproектор"

# **DiaR PS-07A**

## **Gebrauchsanweisung**

7720.00.00.000-00

14. November 2020



**Hinweis:** Dieses Handbuch wurde aus dem russischen Original von der «LOOP Import optischer Geräte GbR» ins Deutsche übersetzt.

Diese Betriebsanleitung dient dazu, den Benutzer mit den technischen Daten, der Konstruktion und den Betriebsvorschriften des Zielvisiers PS-07A (im Folgenden als Visier bezeichnet) vertraut zu machen.

**Hinweis:** Aufgrund von kontinuierlichen Verbesserungen am Design des Visiers kann es zu Veränderungen kommen, die nicht in dieser Betriebsanleitung dokumentiert sind.

Das Visier erfordert einen sorgfältigen Umgang. Zur Gewährleistung eines störungsfreien Betriebs des Visiers sollten Sie:

- niemals das Visier selbst zerlegen
- das Visier sauber halten, es vor Feuchtigkeit, plötzlichen Temperaturschwüngen, und Erschütterungen, sowohl während des Einsatzes, als auch während des Transports und der Lagerung schützen
- für eine feste Montage auf der Waffe sorgen
- das Visier während Betriebspausen ausschalten
- die Batterie bei längerer Lagerung entfernen

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Aufbau und Bedienung des Visiers</b>	<b>3</b>
1.1	Einsatzgebiet . . . . .	3
1.2	Technische Daten . . . . .	4
1.3	Lieferumfang . . . . .	5
1.4	Aufbau und Inbetriebnahme . . . . .	5
1.5	Kennzeichnung . . . . .	7
<b>2</b>	<b>Gebrauchshinweise</b>	<b>7</b>
2.1	Betriebsvorbereitung . . . . .	7
2.1.1	Installation und Austausch von Batterien . . . . .	7
2.1.2	Montage des Visiers . . . . .	7
2.1.3	Einschießen . . . . .	8
2.2	Arbeit mit dem Einstellmechanismus . . . . .	8
2.3	Entfernungsschätzung mit dem Absehen . . . . .	9
<b>3</b>	<b>Wartung</b>	<b>11</b>
3.1	Technische Inspektion . . . . .	11
3.2	Laufende Wartung . . . . .	12
<b>4</b>	<b>Handhabungs- und Lagerrichtlinien</b>	<b>12</b>
<b>5</b>	<b>Abnahmebescheinigung</b>	<b>13</b>
<b>6</b>	<b>Garantieerklärung</b>	<b>13</b>
6.1	Konformität . . . . .	13
6.2	Garantieansprüche . . . . .	13

## 1 Aufbau und Bedienung des Visiers

### 1.1 Einsatzgebiet

Das Jagdvisier PS-07A (im folgenden nur «Visier» genannt) ist für das gezielte Schießen auf den Jagdkarabinern «Saiga», «Tiger» und «Vepr» bestimmt. Das Visier ermöglicht es, die Waffe schnell und präzise auf das Ziel zu richten und unter verschiedenen Wetterbedingungen bei Lufttemperaturen von -40°C bis +40°C zu schießen.

Die Verwendung des Absehens, das bei eingeschalteter Hintergrundbeleuchtung rot ist, kann die Feuerrate und Genauigkeit erheblich erhöhen.

## 1.2 Technische Daten

Technische Daten	PS-07A
Min. sichtbare Vergrößerung, Faktor	7x
Min. Winkel des Sichtfeldes, Grad	3°
Dioptrieneinstellbereich, dptr.	-2/+4 dptr.
Max. Auflösungsgrenze, Winkelsekunden	6"
Abstand der Austrittspupille, mm	81 mm
Min. Durchmesser der Austrittspupille, mm	4,7 mm
Versorgungsspannung der Absehen-Beleuchtung, Volt	3 V
Stromquelle (Batterie)	2x CR 0,18
Horizontaler Einstellbereich, Winkelminuten	±60' (± 0-17,5)
Horizontale Verstellung pro Klick	41" (2cm/100m)
Vertikale Verstellung pro Klick	31" (1,5cm/100m)
Max. Gesamtabmessungen, mm	233x68x180 mm
Maximales Gewicht, kg	1,16
Edelmetallgehalt Gold, g	0,002 g (found in the switch)
Edelmetallgehalt Silber, g	0,630 g (found in the switch)
Aluminium und Aluminiumlegierungen, g	310 g

**Hinweis:** Ein Mil (ein Tausendstel) bezeichnet den Winkel, unter dem ein 1 m langes Objekt sichtbar ist, das sich in einer Entfernung von 1000 m befindet.

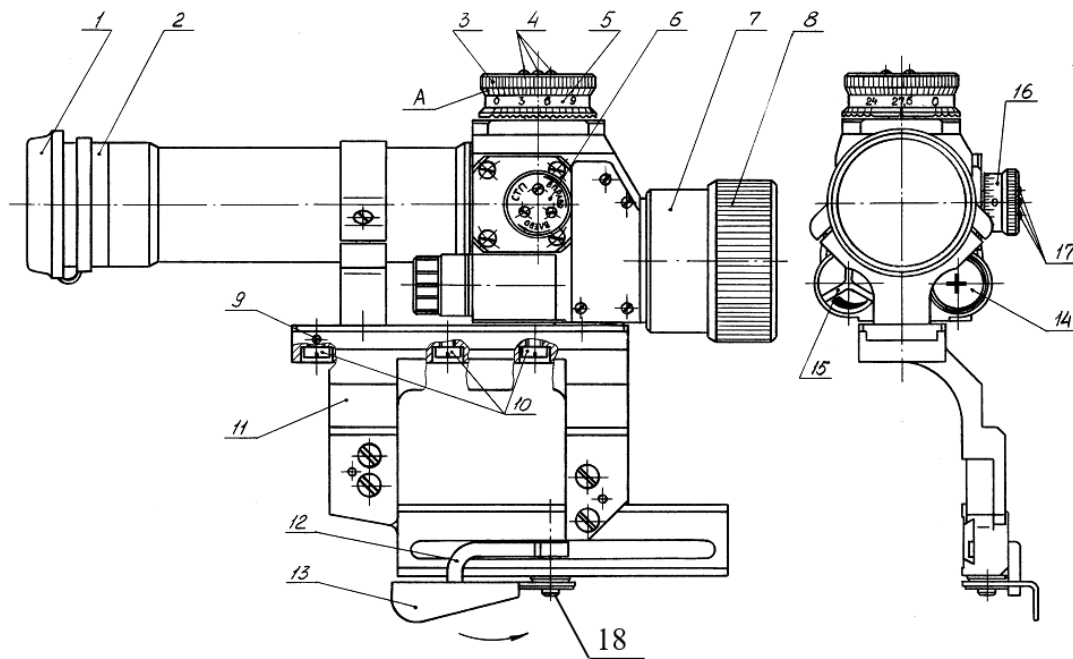
### 1.3 Lieferumfang

Name	Stückzahl
Zielvisier	1 Stck.
Reinigungstuch	1 Stck.
Augenmuschel	1 Stck.
Batterie (2x CII 0,18) <sup>1</sup>	2 Stck.
Transporttasche	1 Stck.
Verpackungskarton	1 Stck.
Bedienungsanleitung	1 Exemplar

<sup>1</sup>Lieferung auf Anfrage

### 1.4 Aufbau und Inbetriebnahme

Das Aussehen des Zielvisiers ist in Abbildung 1 dargestellt. Das Visier ist ein Zielfernrohr mit mechanischer Einstellung von Zielwinkeln und Seitenkorrekturen.



<sup>1</sup> Okularabdeckung; <sup>2</sup> Linse; <sup>3</sup> Drehrad zur Zielwinkeleinstellung; <sup>4</sup> Schrauben; <sup>5</sup> Zielwinkelskala; <sup>6</sup> Drehrad zur Seitenkorrektur; <sup>7</sup> Augenmuschel; <sup>8</sup> Diopter; <sup>9</sup> Schrauben für horizontale Voreinstellung; <sup>10</sup> Schrauben; <sup>11</sup> Montageklammer; <sup>12</sup> Klemmhebel; <sup>13</sup> Griffstück; <sup>14</sup> Batteriefachabdeckung; <sup>15</sup> Schalter; <sup>16</sup> Seitenkorrekturskala; <sup>17</sup> Schrauben; <sup>18</sup> Höhenkorrekturskala;

**Abbildung 1:** Aufbau des PS-07A

Die Basis des Visiers ist ein Metallgehäuse, in dem die wichtigsten Teile und Baugruppen befestigt sind: Objektiv (2), Batteriefach, Ausrichtmechanismen und Okular (7).

Die Eingabe der Absehenwinkel erfolgt durch Drehen des Handrads (3), bis die erforderliche Skala (5) mit dem Zeiger auf dem Absehenkörper ausgerichtet ist und ein Klicken zu hören ist, um anzuzeigen, dass die Skala in dieser Position arretiert ist. Die Einteilung der Skala (5) wird in Winkelminuten angegeben. Eine Teilung der Skala (ein Klick) entspricht einer 30"-Korrektureingabe (1,45 cm bei 100 m Reichweite).

Die einheitliche Aufteilung der Skala (5) im Bereich von 0' bis 24' erlaubt es, Korrekturen für Temperatur, Geschossart usw. einzuführen.

Die vertikale Einstellung der Visierung beim Schießen erfolgt durch Drehen des Handrads (3) bei gelösten Schrauben (4) um eine oder zwei Umdrehungen. Durch Drehen des Handrads um eine Teilung der A-Skala wird eine vertikale Korrektur um 0-00,15 (1,5 cm / 100 m) eingeführt.

Die horizontale Einstellung des Visiers beim Schießen erfolgt durch Drehen des Handrads (6). Durch Drehen des Handrads um einen Klick (eine Skalenteilung) wird eine Horizontkorrektur um 0-00,2 (2 cm bei 100 m Reichweite) eingeführt.

Bei signifikanten Abweichungen des Visiers entlang der Horizontalen ist eine Grobeinstellung des Visiers mit den Schrauben (9) nach kurzem Lösen der Schrauben (10) um eine oder zwei Umdrehungen möglich.

Die Montage des Visiers an der Waffe erfolgt durch Montage der Montageklammer (11) an der Seitenschiene vom Typ «Schwalbenschwanz».

Die Beleuchtung wird eingeschaltet und die Helligkeit der Strichplattenmarkierung wird durch Drehen des Schalters (15) in Pfeilrichtung eingestellt (siehe Abdeckung). Der zentrale Bereich des Fadenkreuzes ist rot, wenn die Fadenkreuzbeleuchtung eingeschaltet ist.

Die Hintergrundbeleuchtung wird abgeschaltet, wenn ein Punkt auf dem Schalter mit einem beliebigen Punkt auf dem Visierkörper ausgerichtet ist.

Die Art der Absehenmarkierung (je nach Art des in Ihrem Absehen installierten Fadenkreuzes) ist in Abbildung 2a und 2b dargestellt.

Die Scharfstellung des Okulars auf die Visiermarke erfolgt durch Drehung des Diopter-Rings (8).

Zum Schutz der optischen Linsenkomponenten ist eine Schutzabdeckung (1) vorgesehen.

Um das Auge auf das Okular des Visiers zu fixieren und zu verhindern, dass Licht von Fremdquellen in das Auge eindringt, wird eine Gummi-Augenmuschel auf das Okular montiert. Das mitgelieferte Tuch ist für die Reinigung der Oberflächen optischer Teile bestimmt. Die Transporttasche ist so konzipiert, dass Sie das Zielfernrohr beim Camping auf der Schulter tragen können.

## 1.5 Kennzeichnung

Auf dem Visier oder auf der Montageklammer befindet sich eine Markierung, die den abgekürzten Namen des Absehen (PS-07A), das Warenzeichen des Herstellers, die Aufschrift MADE IN BELARUS und die Fabriknummer des Visiers enthält.

## 2 Gebrauchshinweise

### 2.1 Betriebsvorbereitung

#### 2.1.1 Installation und Austausch von Batterien

Der elektrische Stromkreis der Strichplattenbeleuchtung wird von zwei Batterien des Typs SO 0,18 mit einer Nennspannung von 3V gespeist.

**Achtung!** Beim Einsetzen oder Entfernen der Batterie sollte das Visier ausgeschaltet sein. Achten Sie unbedingt auf die Polarität der Batterien und setzen Sie die alten und neuen Batterien nicht zusammen ein.

Für die Installation und den Austausch der Batterien sind die folgenden Richtlinien zu beachten:

- Schrauben Sie den Deckel des Batteriefachs (14) ab (Abbildung 1).
- Entfernen Sie (falls erforderlich) die entladenen Batterien.
- Legen Sie die neuen Batterien in das Batteriefach ein und beachten Sie dabei die Polarität (auf dem Gehäuse des Batteriefachs angegeben).
- Schrauben Sie den Deckel des Batteriefachs (14) fest zu.

Im Falle eines signifikanten Helligkeitsabfalls der Absehenbeleuchtung ist es notwendig, die Stromquelle auszutauschen.

**Achtung!** Bei längeren Betriebspausen ist es zwingend erforderlich, die Stromquellen aus dem Batteriefach zu entfernen.

#### 2.1.2 Montage des Visiers

Das Visier wird an der Waffe montiert, indem die Montageklammer (11) an der seitlichen Führungsschiene vom Typ «Schwalbenschwanz» befestigt wird.

Um das Visier auf eine Waffe zu montieren, ist es notwendig:

- den Griff (13) zur Seite zu drehen (in Pfeilrichtung)
- den Schlitz in der Klemmvorrichtung an der Führungsschiene der Waffe ausrichten, das Visier bis zum Anschlag verschieben und mit dem Hebel (12) klemmen, wobei der Griff (13) wie in Abbildung 1 dargestellt in seine ursprüngliche Position zurückgeführt wird.

Das Visier muss fest an der Waffe gehalten werden. Wenn das Visier zum ersten Mal an der Waffe montiert wird, sollte der Hebel (12) durch Drehen der Schraube (18) bei gelöstem Griff (13) eingestellt werden. Wenn an Ihrer Waffe keine vertikale Nut für den Hebel (12) vorhanden ist, so entfernen sie ihn.

### 2.1.3 Einschießen

Folgende Schritte sind zum Einschießen notwendig:

- Montieren Sie das Zielvisier auf die Waffe
- Stellen Sie das Ziel auf dem Schießstand etwa in 100 Meter Entfernung auf
- Schalten Sie die Absehenbeleuchtung ein und wählen Sie durch Drehen des Reglers (15) die optimale Helligkeit des Absehens
- Richten Sie die Waffe mit dem Visier auf das Zentrum der Zielscheibe
- Stellen Sie die Skala der Zielwinkel (5) auf «0» ein
- Wenn die Mitte des Ziels nicht mit der Oberseite des zentralen Punkts übereinstimmt, lösen Sie die Schrauben (4) um eine oder zwei Umdrehungen. Halten Sie die Skala (5) fest, drehen Sie das Handrad (3), um das Absehen vertikal auszurichten, und drehen Sie das Handrad (6) um es horizontal auszurichten. Ziehen Sie dann die Schrauben fest (4).
- Feuern Sie drei oder vier Kontrollschüsse ab während Sie auf den Zielpunkt zielen
- Bestimmen Sie den Point of Impact (POI)
- Wenn der POI in eine Richtung um mehr als den zulässigen Wert für Ihren Waffentyp abweicht, lösen Sie die Schrauben (4) um ein oder zwei Umdrehungen und drehen Sie das Handrad (3) bei gehaltener Skala (5), um den POI vertikal an der Oberseite des zentralen Quadrats (Punkt) der Zielmarke auszurichten. Drehen Sie das Handrad (6) horizontal, dann ziehen Sie die Schrauben (4) fest. Für bequemes Arbeiten mit der seitlichen Korrekturskala (16), lösen Sie die Schrauben (17) um eine oder zwei Umdrehungen und halten Sie das Handrad (6) fest. Stellen Sie die Skala (16) zurück, bis die Markierungen «0» mit dem Zeiger auf den Visierkörper ausgerichtet sind, und ziehen Sie dann die Schrauben (17) fest
- Überprüfen Sie die Korrektheit der Ausrichtung des Visiers durch wiederholtes Schießen.

## 2.2 Arbeit mit dem Einstellmechanismus

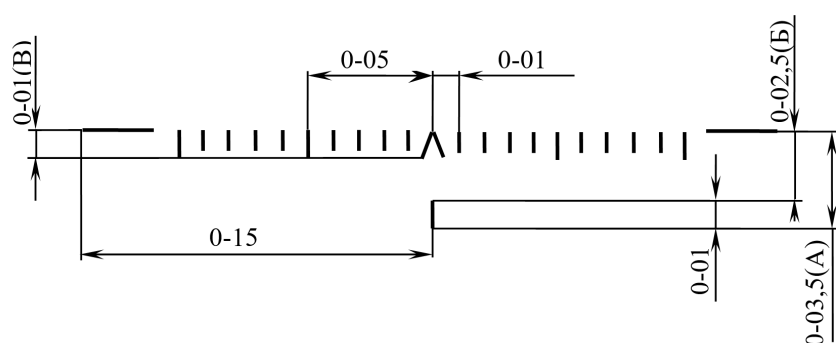
Das Zielen mit dem Visier erfolgt durch Bewegen der Waffe mit dem Visier in vertikaler und horizontaler Richtung. Zum Scharfstellen der Zielmarkierung im Absehen muss der Okularring (8) mit eingebautem Diopter gedreht werden.

Beim Zielen muss die Entfernung zum Ziel anhand der Abmessungen des Absehens (siehe Abb. 2a und 2b) bestimmt werden.

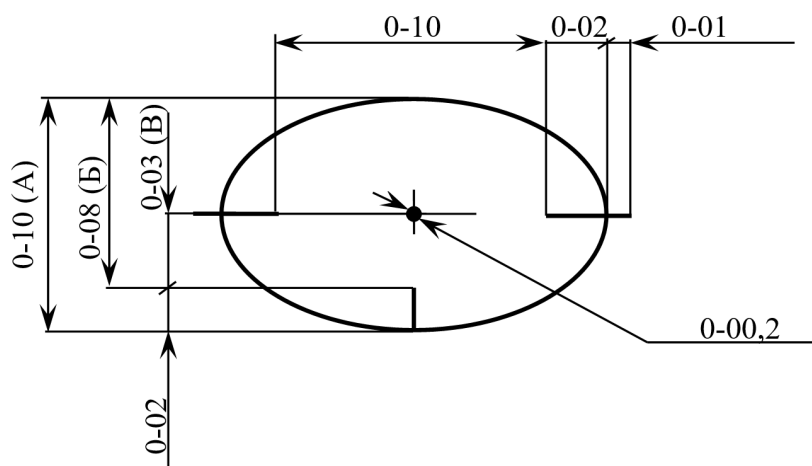
Das Zielwinkel-Handrad (3) muss auf die Markierung gesetzt werden, die dem berechneten Höhenwinkel (Korrekturen für Geschossballistik, Temperatur usw.) für eine bestimmte Entfernung zum Ziel entspricht. Richten Sie den oberen Teil der mittleren Zielmarkierung (Punkt) der Visiermarke auf das Ziel aus. Schießen Sie einmal.

### 2.3 Entfernungsschätzung mit dem Absehen

Mit der bekannten Länge des Objekts und seinen deutlich sichtbaren Konturen ist es möglich, den Abstand zum Objekt anhand der in Abbildung 2a und 2b gezeigten Winkelabstände zwischen den Elementen des Fadenkreuzes grob abzuschätzen.



(a) Mildot Absehen



(b) Circledot Absehen

**Abbildung 2:** Schematische Darstellung der Absehen

Um die Entfernung zum beobachteten Objekt abzuschätzen, ist das Fadenkreuz so ein-

zustellen, dass das Objekt in eine der in Abbildung 2b gezeigten Dimensionen A, B oder B passt.

Der Abstand zum Objekt wird nach folgender Formel berechnet:

$$D = \frac{1000 \cdot h}{y}$$

wobei:

D - die Entfernung zum Objekt (in Metern (m)),

h - die Höhe oder Breite des Objekts (in Metern (m)),

y - die Winkelgröße des Objekts (die Anzahl der Absehenspunkte «mit dem Subjekt gefüllt») ist (in mil).

Ein Beispiel für die Bestimmung der ungefähren Entfernung zu einem Objekt finden Sie in den Tabellen 1, 2.

**Tabelle 1:** Entfernungsschätzung Mildot

Höhe (Länge) des beobachteten Objekts, (in Metern (m))	Entfernung zum Objekt, dessen Abbildung der Größe der Visiermarke entspricht, m (Abbildung 2a)		
	A	B	B
1,7	485	680	1700
0,7	200	280	700
0,5	145	200	500
0,3	85	120	300

**Tabelle 2:** Entfernungsschätzung Circledot

Höhe (Länge) des beobachteten Objekts, (in Metern (m))	Entfernung zum Objekt, dessen Abbildung der Größe der Visiermarke entspricht, m (Abbildung 2b)		
	A	B	B
1,7	170	210	570
0,7	70	90	230
0,5	50	60	170

## 3 Wartung

Um einen störungsfreien Betrieb des Visiers zu gewährleisten, sowie die Ursachen für den vorzeitigen Verschleiß von Komponenten und Teilen zu erkennen und zu beseitigen, ist es notwendig, eine rechtzeitige technische Inspektion und Wartung des Visiers durchzuführen.

### 3.1 Technische Inspektion

Die Technische Inspektion wird während der laufenden Wartung durchgeführt, um den technischen Zustand des Absehens zu bestimmen und um Mängel rechtzeitig zu erkennen und zu beseitigen. Während der technischen Inspektion ist es notwendig:

- das Visier von außen zu inspizieren (keine Risse, Dellen oder Korrosionsspuren auf den Außenflächen)
- die Unversehrtheit und Zuverlässigkeit der Visierbefestigung an der Waffe zu überprüfen (das Spiel in der Befestigung darf nicht zu groß sein)
- den Zustand der optischen Oberflächen zu überprüfen: Es dürfen sich keine Risse, Fettflecken, Schmutz oder verschiedene Ablagerungen auf dem Objektiv und dem Okular befinden
- den Zustand der Batterien und Kontakte zu überprüfen: Es darf keine Oxidation oder Salzablagerungen auf den Kontakten geben
- die Spannung an jeder Batterie überprüfen: Wenn die Gesamtspannung unter 2,5 V liegt, ersetzen Sie die alten Batterien durch neue, geeignete Batterien
- durch Drehen des Schalters (15) die Funktion der Absehenbeleuchtung überprüfen.

**ACHTUNG:** ÜBERPRÜFEN SIE DIE AUSRICHTUNGSMECHANISMEN, BEVOR SIE DAS ZIELFERNROHR VERWENDEN. ERST NACH DER KONTROLLE KÖNNEN SIE SCHIESSEN.

Wenn während des Betriebs eine Fehlfunktion festgestellt wird, muss folgendes zunächst überprüft werden:

- ist das Visier korrekt auf der Waffe montiert?
- ist kein Staub, Schmutz, Raureif, Wasser usw. auf dem Objektiv?
- ist die Batterie entladen?
- ist der Schalter (15) der Absehenbeleuchtung ausgeschaltet?

Achten Sie besonders auf die Sauberkeit der Kontakte im Batteriefach.

### 3.2 Laufende Wartung

Die laufende Wartung des Visiers erfolgt nach der Benutzung und mindestens einmal halbjährlich bei längerer Lagerung des Visiers.

Während der laufenden Wartung ist es notwendig, eine technische Inspektion des Abse-  
hen gemäß Abschnitt 3.1 durchzuführen und, falls erforderlich, die folgenden Arbeiten  
durchzuführen:

- Wischen Sie Staub, Schmutz und Feuchtigkeit auf dem Visier ab
- Reinigen Sie die Außenflächen von Metallteilen und fetten Sie unlackierte Teile nach der Reinigung mit einer dünnen Schicht GOI-54p-Fett ein (GOST 3276-89).
- Reinigen Sie die Kontakte unter den Batterien mit Alkohol oder einem alkoholischen Äthergemisch
- Reinigen Sie die Außenflächen der optischen Teile des Zielfernrohrs mit einem speziell entwickelten Mikrofasertuch aus dem mitgelieferten Zubehörsatz. Es ist auch zulässig, ein weiches Baumwolltuch oder mit Alkohol oder einer Äthermischung befeuchtete Watte zu verwenden.

## 4 Handhabungs- und Lagerrichtlinien

Während der Lagerung sowie in den Betriebspausen muss das Visier in einer Tragetasche verpackt sein.

Bei der Lagerung müssen die Batterien aus dem Visier entfernt werden.

Vor der Inbetriebnahme des Visiers ist das Absehen in der Verpackung des Herstellers bei einer Umgebungslufttemperatur von  $-5^{\circ}\text{C}$  bis  $+40^{\circ}\text{C}$  und einer relativen Luftfeuchtigkeit von nicht mehr als 80% zu lagern.

Wenn Sie das Visier ohne Verpackung lagern, muss eine Lufttemperatur von +10°C bis +35°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von nicht mehr als 80% vorherrschen.

Die Luft im Lagerbereich des Visiers darf keine Dämpfe von Säuren, Laugen, korrosiven Gasen oder anderen schädlichen, Korrosion verursachenden Verunreinigungen enthalten. Wird das Visier über einen längeren Zeitraum gelagert, sollte periodisch, mindestens einmal alle sechs Monate, eine Wartung gemäß Abschnitt 3 dieses Handbuchs durchgeführt werden.

Das in der Transporttasche verpackte Visier kann mit jeder Art von Transportmittel über beliebige Distanzen transportiert werden.

Während des Transports muss das Visier vor Nässe und Sonneneinstrahlung geschützt werden, und es müssen Maßnahmen getroffen werden, um mechanische Schäden am Visier zu vermeiden.

## 5 Abnahmebescheinigung

Das Jagdvisier PS-07A, Seriennummer \_\_\_\_\_, wurde gemäß der Spezifikation TU BY 400046055.032-2020 hergestellt, akzeptiert, als gebrauchsfähig zugelassen und verpackt.

Datum der Herstellung \_\_\_\_\_

_____ Qualitätsprüfer	_____ (Unterschrift, Stempel)	_____ Jahr, Monat, Datum
--------------------------	----------------------------------	-----------------------------

_____ Packer	_____ (Unterschrift, Stempel)	_____ Jahr, Monat, Datum
-----------------	----------------------------------	-----------------------------

_____ Verkauft von	_____ (Unterschrift, Stempel)	_____ Jahr, Monat, Datum
-----------------------	----------------------------------	-----------------------------

## 6 Garantieerklärung

### 6.1 Konformität

Der Hersteller garantiert, dass das Visier die Anforderungen der technischen Spezifikationen TU BY 400046055.032-2020 erfüllt, sofern die in diesem Handbuch festgelegten Regeln für Betrieb, Wartung, Transport und Lagerung eingehalten wurden.

### 6.2 Garantieansprüche

Die Garantiezeit des Visiers beträgt 2 Jahre ab Verkaufsdatum.

In Ermangelung des Verkaufsdatums und des Stempels der Handelsorganisation wird die Garantiezeit ab dem Herstellungsdatum des Visiers durch den Hersteller berechnet.

Die Garantiezeit gilt nicht für die Batterien und ein Ausfall der Batterien ist kein Grund für Reklamationen.

Die Garantiezeit für die Aufbewahrung in der Verpackung des Herstellers beträgt 2 Jahre ab dem Herstellungsdatum.

Während der Garantiezeit hat der Eigentümer Anspruch auf eine kostenlose Reparatur, vorausgesetzt, dass die Bedienungsanleitung in diesem Handbuch befolgt wurde.

**Adresse für Qualitätsansprüche:**

OAO «DIAPROEKTOR ROGACHEVSKII ZAVOD »  
Ulitsa Lenina 142, Rahachow 247675, Republik Belarus  
Tel: +375 2339 3-40-08  
Fax: +375 2339 3-41-69

**Hinweis:** Batterien werden durch eine zusätzliche Vereinbarung mit dem Großhändler (Händler) geliefert, der für die individuelle Verpackung jedes Produkts verantwortlich ist.